

Soziale Wohnungen für Fledermäuse

Forstbetrieb Flossenbürg übergibt 50 Nistkästen

Tännesberg. (es) 50 Fledermauskästen aus Holzbeton, davon 10 Flachkästen und 40 in normaler Ausführung, übergaben Hubert Schlamminger, stellvertretender Forstbetriebsleiter am Forstbetrieb Flossenbürg, die Revierleiter Walter Ostermayr und Josef Weber am Freitagvormittag an der Forstwiese an Toni Wolf, den Vorsitzenden der BN-Ortsgruppe, und Vorstandsmitglied Korbinian Schönberger. Im Frühjahr wird Wolf in Abstimmung mit Revierleitern diese „sozialen Wohnungen“, wie Schlamminger diese Aktion bezeichnete, an geeigneten Plätzen im Wald an Bäumen aufhängen und damit

zur Verbesserung des bisherigen Angebots beitragen.

Von den ihm bekannten 16 Fledermausarten komme der Großteil im Staatsforst vor. Als einen Vorteil und Schutz für die Fledermäuse bezeichnete Wolf die kleinen Ausflüglöcher bei den Kästen. Er betonte auch die gute Zusammenarbeit zwischen den Bayerischen Staatsforsten und der BN-Ortsgruppe Tännesberg in den vergangenen Jahren und sprach von einer Win-Win-Situation. Die Anschaffung der Kästen sei über sogenannte „Besondere Gemeinwohlleistungen“ gefördert worden.



Josef Weber, Walter Ostermayr und Hubert Schlamminger (von rechts) von den Bayerischen Staatsforsten übergaben an Toni Wolf und Korbinian Schönberger (von links) von der BN-Ortsgruppe Tännesberg 50 neue Fledermauskästen.
Bild: es